



Tischtennisspieler von Tarmstedt II spielen zweimal Unentschieden

Im ersten Spiel gegen den Gastgeber MTV Elm II ist die Mannschaft um Harald Glüsow mit einem großen Umweg und ohne große Erwartungen nach Elm gefahren. Beim Gastgeber Elm fehlten die Nummer eins und zwei, wodurch sich der TuS wieder Chancen ausrechnet. Torben Schürenberg und Harald Glüsow gewannen Ihr Doppel zwar knapp aber sicher im fünften Satz. Michael Wülpern und Burkhard Schulz spielten in Ihrem Doppel zwar gut mit, verloren aber klar. Die Ersatzspieler Conor Pautz und Gerhard Glüsow waren im Doppel chancenlos. So klar wie Michael Wülpern sein erstes Einzel verlor, gewann Torben Schürenberg sein Einzel gegen Hermann Dahling. Harald Glüsow drehte einen 0:2 Rückstand um und siegte dann recht deutlich mit 3:2 gegen Ralf Bardenhagen. Bei Burkhard Schulz war in seinem Spiel mehr drin, es reichte aber leider nicht und er verlor mit 1:3. Gerd Glüsow war gegen Matthias Praß leider bis auf einen Satz leider durch das Material des Gegners überfordert. Conor Pautz siegte nach großen Kampf 3:2 gegen Heiko Meyer. In der zweiten Runde siegte Torben Schürenberg nach großartiger Leistung und Kampf mit 3:0 gegen Thomas Kerstner. Michael Wülpern gewann nach drei spannenden Sätzen mit 3:0 gegen Hermann Dahling und brachte den TuS mit 6:5 in Führung. In der Partie zwischen Harald Glüsow und Björn Hendrik Petersson war mehr drin, aber das 1:3 für Peterson ging schließlich in Ordnung. Burkhard Schulz hatte das Pech zum Satzende nicht die wichtigen Punkte zu machen und verlor so mit 13:15, 10:12, und 12:14 denkbar knapp gegen Ralf Bardenhagen. Conor Pautz siegte erneut, dass 3:0 gegen Matthias Praß bedeutete das er über 1400 QTTR Punkte hat auf dem Konto hat. Gerd Glüsow spielte nicht schlecht, konnte aber leider auch nicht die entscheidenden Punkte machen, vielleicht fehlte aber auch die Kraft, da er am Abend vorher schon ein Kräftezerrendes 8:8 mit seiner Mannschaft hatte. Das Abschlussdoppel war Spannend und heiß umkämpft. Der erste Satz ging klar an Elm, sowie der zweite klar an den TuS ging, was an den Paarungen in den einzelnen Sätzen lag. Im dritten und vierten Satz wiederholte sich die Erfolge wie in den ersten beiden Sätzen. Im fünften lagen Harald Glüsow und Torben Schürenberg mit 0:3 zurück und drehten dann auf, sodass Sie am Ende klar mit 11:5 siegten. Fazit, ein spannendes Spiel dessen Ergebnis auch wenn mehr drin war, voll in Ordnung ging. Bester Spieler, war klar Torben Schürenberg, wobei Conor Pautz einen tollen Job gemacht hat. Ein 8:8 auf einen Dienstag, mit einer Baustelle unterwegs die den Weg noch länger gemacht hat, ist am nächsten Tag ein hartes Brot. Die Mannschaft war erst wieder gegen ein Uhr Zuhause. Im Zweiten Spiel Zuhause gegen Oberochtenhausen dachten beide Mannschaften an ein 9:5 für Tarmstedt. Nach den Doppeln lag der TuS mit 2:1 vorne, wobei bei Conor Pautz mit Partner Harald Glüsow noch mehr drin war. Hermann Bloch gewann klar gegen Matthias Wohlers, aber Torben verlor deutlich gegen Joachim Wohlers. Michael Wülpern hatte einen rabenschwarzen Tag und verlor mit 0:3 gegen Christian Seifert. Harald Glüsow spielte dagegen gut auf und gewann mit 3:0 gegen H.J. Wohlers. Im unteren Paarkreuz holte Burkhard Schultz in der ersten Runde einen Punkt gegen Holger Galda. In der zweiten Runde konnte wieder nur Hermann einen Punkt vorne holen, wobei Torben Schürenberg im fünften Satz mit 10:12 knapp verloren hat. In der Mitte legte Michael Wülpern eine Schippe drauf, zum Sieg reichte es aber trotzdem nicht. Harald Glüsow spielte wieder gut auf, konnte aber im fünften nicht die wichtigen Punkte einfahren und verlor denkbar knapp mit 10:12. Im unteren Paarkreuz holte Conor

Pautz einen Punkt gegen Holger Galda und verkürzte zum 7:8. Im Abschlussdoppel spielten Michael Wülpern und Burkhard Schulz groß auf und siegten in fünf Sätzen. Bester Spieler des Abends war Gerhard Wohlers aus Oberochtenhausen, der durch seine Einzel den Punkt geholt für den Gast sicherte. Bestes Doppel waren Burkhard Schulz und Michael Wülpern, die durch ihre Siege den Punkt für die Mannschaft vom TuS gerettet haben.